

SG Gittersee bleibt ohne jeden Punkt

DRESDEN. Nach der 2:6-Pleite der SG Gittersee zum Auftakt der Rückrunde in der Badminton-Regionalliga gegen DHfK Leipzig glauben auch die größten Optimisten nicht mehr daran, dass dem Verein in dieser Sportart die Relegationsrunde um den Klassenerhalt in der 3. Liga erspart bleibt. Denn nun beträgt der Rückstand der weiter ohne jeden Punkt dastehenden Gitterseer zum Vorletzten DHfK schon fünf Punkte.

Das Kellerduell mit den derzeit ebenfalls keinesfalls übermächtigen Leipziguern deckte die Schwächen der Gitterseer schonungslos auf. So mangelt es den neu aus Sachsen-Anhalt gekommenen jungen Spielerinnen Isabelle Puchta

(19) und Sandra Bartholomäus (20) bei ihrem unbestrittenen Talent noch an der Beständigkeit. Anders als noch in Leipzig, als sie jeweils einen Punkt beim 3:5 gewannen, gingen sie diesmal leer aus. Isabelle Puchta war dabei im Damen-Einzel zwar einem Sieg ganz nahe, verlor aber gegen Anja Grohmann mit 21:18, 21:23, 18:21. Zudem sind die Gitterseer Herren nicht so stark, um die Schwächen auf der weiblichen Seite zu kompensieren. Auch das Gitterseer Ass Tom Wendt musste sich im Spitzenspiel gegen Oliver Strick mit 23:21, 11:21, 19:21 geschlagen bekennen. Damit war die Gitterseer Niederlage schon vorzeitig besiegelt. *rb*